Einladung zum Film „UNraveling UNRWA“. 16. Februar, 19.00 h, Gemeindezentrum ICZ

Im Nachgang der Anschläge vom 7. Oktober und der Vorwürfe einer Beteiligung von UNRWA-Mitarbeitenden an Entführungen sah sich die Organisation mit weltweiten Konsequenzen sowie mit einem israelischen Gesetzesvorstoss konfrontiert, der auf einen Abbruch der Beziehungen abzielte – vor dem Hintergrund einer sich verschärfenden humanitären Krise in Gaza. Zahlreiche Geberländer setzten ihre Finanzierung vorübergehend aus, nahmen diese später jedoch wieder auf; die Vereinigten Staaten, der grösste Geldgeber der Organisation, haben ihre Beiträge bislang nicht wieder aufgenommen.

Der Film zeichnet die 75-jährige Entwicklung der UNRWA nach – von ihren Ursprüngen nach 1948 als vorübergehende Hilfsorganisation für palästinensische Flüchtlinge bis hin zu ihrer zentralen und oftmals kontroversen Rolle im jahrzehntelangen israelisch-palästinensischen Konflikt. Er beleuchtet neue und überraschende Erkenntnisse und gewährt einen Einblick in die einzige UN-Organisation, die sich ausschliesslich einer bestimmten Bevölkerungsgruppe widmet. Da ihr dreijähriges Mandat im Dezember 2025 ausläuft, steht die UN-Generalversammlung vor einer entscheidenden Abstimmung über die Verlängerung der Mission der UNRWA.

Melden Sie sich hier an für die erste Vorführung des Films in der Schweiz:

Zur Anmeldung

Einladung zum Film „UNraveling UNRWA“. 16. Februar, 19.00 h, Gemeindezentrum ICZ